
FDP Frankfurt am Main

FDP GRATULIERT PAUL STEIN ZUM 97. GEBURTSTAG

27.07.2017

Paul Stein ist ein liberaler Konservativer und begeht seinen 97. Geburtstag. Seit 64 Jahren ist er Mitglied in der FDP und sagt, was er denkt; ein echtes liberales Frankfurter Urgestein.

Paul Stein kam in Stettin zur Welt. Nach der Entlassung aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft und Vertreibung aus der Heimat lebt Stein seit 1946 in Frankfurt. Geprägt von liberalen Größen wie Theodor Heuss, Heinz-Herbert Karry, Wolfgang Mischnick und Erich Mende trat Stein im Sommer 1953 der FDP bei.

Freiheit der eigenen Entscheidung sei ihm immer wichtiger gewesen als alle Dogmen. „Er ist ein Konservativer unter den Freien Demokraten, der sich in der Vergangenheit insbesondere durch deutliche Worte und klare Positionen ausgezeichnet hatte. Zwischen 1960 und 1977 war er für die FDP im Römerparlament und übte in dieser Zeit auch die Funktionen des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden (1970 bis 1972) und des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers aus (1972 bis 1977). Von 1977 bis 1981 vertrat er die FDP im Frankfurter Magistrat als ehrenamtlicher Stadtrat“, so [Dr. Thorsten Lieb](#), Vorsitzender der FDP Frankfurt.

Paul Stein ist Träger zahlreicher Auszeichnungen der Stadt, des Landes und des Bundes. So erhielt Stein 1981 in Anerkennung seines ehrenamtlichen Wirkens und seines großen sozialen Engagements das Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Von der Stadt Frankfurt erhielt Paul Stein 1986 die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“. „Bei seiner 64-jährigen Parteimitgliedschaft kann Paul Stein auf lange und ereignisreiche Jahre zurückblicken. Trotz der vielen Höhen und Tiefen, die das politische Engagement mit sich bringt, ist er seiner liberalen Linie immer treu geblieben - dafür dankt ihm der FDP-Kreisverband Frankfurt sehr“, so Lieb

anerkennend.